

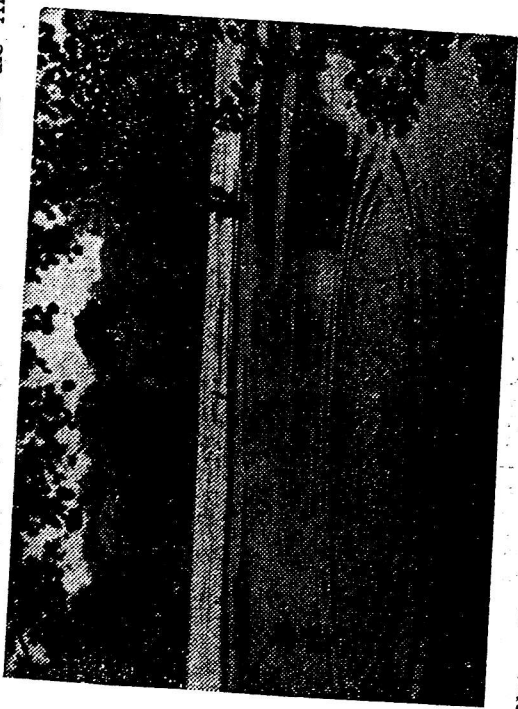
nahmen, Vervollständigung greiten, daß es für ihn an der Erfüllung unserer Pläne Roggeher, Kornfeld) von Zeit ist, abzudanken. Jochen Reinke hat nun ein Ende.

Eine Wanderung durch den Putbusser Park

von Kurt Teuchert

Lasse lieber Wanderer, den Putbus ist in der glücklichsten Lage, für diesen französischen Park ist zunächst ein Stück Natur, doch ist es nicht nur dieses Stils. Auch die An-

seinem Einfluß wurde der vorbau 1865 durch eine Putbusser Park nun zu einem Feuersbrunst zersört war. Stils, Man schuf in dem waldigen Gelände Wiesen, grüne Rasenflächen, Anhöhen mit schöner Fernsicht, wunderbare Baumgruppen, wobei man den einzelnen Bäumen die Möglichkeit zur freien Wachs-



Der Magi... hätte sein... im Jahre 1867 bis 1872 erbaute wurde, nachdem das mit dem Schinkelschen Säulen-

Zentrifugen-... führt aus... Lange Straß

Natur; Menschenhände versu- fänge des Parks von Putbus, chen mitzugesalten, versu- die in das Jahr 1725 zurück- zu machen. Zu Ludwig XIV. Stil begonnen. Ein Lustgar- Zeiten machte man es dadurch, ten um das Schloß herum war- daß man stark in das natürl- che Geschehen eingriff. Von einem Punkt aus gingen strahlenförmig nach allen Sei- ten schunurgerade Straßen und Alleen. Auf dem Platz, von dem sie ausgingen, rauschten Fontänen und Wasserkinste aller Art. Statuen standen in Gruppen oder einzeln rings umher. Die Felder zwischen den Alleen waren durch be- schnittene Buchenhecken und Kugelbäume, abgeschlossen und verdeckten die Obst- und Gärten.

THEATER PUTBUS

Wiederholung:

„Eine Uhr schlug dreimal“

Kriminalstück in drei Akten von Georg Zoch

Sonntag, den 15. August 1954, 20 Uhr

nur freier Verkauf

Eintrittspreise 1,50 bis 2,50 DM

Kartenvorverkauf an der Theaterkasse (Fernalt Pebus 405) 11 bis 12 und 17 bis 18 Uhr

Beim Heimzuge unseres lieben Vaters und Großvaters Otto Brandt, Dreschwitz, sind uns so viel Beweise herzlicher Anteilnahme durch Blumenspenden, Wort und Schrift entgegengebracht worden, daß wir bitten, auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank auszusprechen zu dürfen. Besonderen Dank Herrn Superintendenten Hildebrandt, Putbus, für seine trostreichen Worte, der CDU-Ortsleitung Dreschwitz und Kreisleitung Putbus für die schönen Kranzspenden

Familie Waldemar Brandt, Hülzen
Familie Herbert Brandt, Dreschwitz

Am 8. 8. 1 burg, gebor kratischen zur Verhln 1945 trat ei und nahm des. Sein i für die jun Wir verliere verbundenes ehrendes An

12.08.54

UN